



3. Österreichische Konferenz für
Berufsbildungsforschung

5. – 6.7.2012
Museum Arbeitswelt Steyr

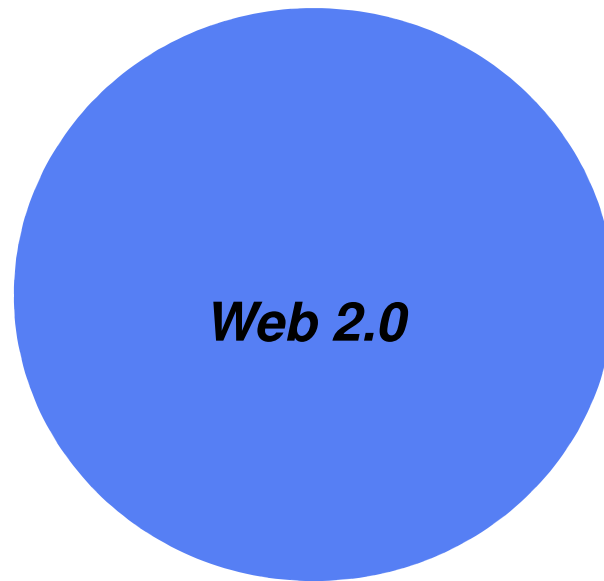
www.berufsbildungsforschung-konferenz.at

Joanna Burchert und Sven Schulte

Institut Technik + Bildung
Universität Bremen

Die Einbindung des Internets in das Lernen von Auszubildenden

Die Plattform expertAzubi



Gruppen:
fachlicher
Austausch und
Vernetzung



Berichtsheft:
Varianten
erproben



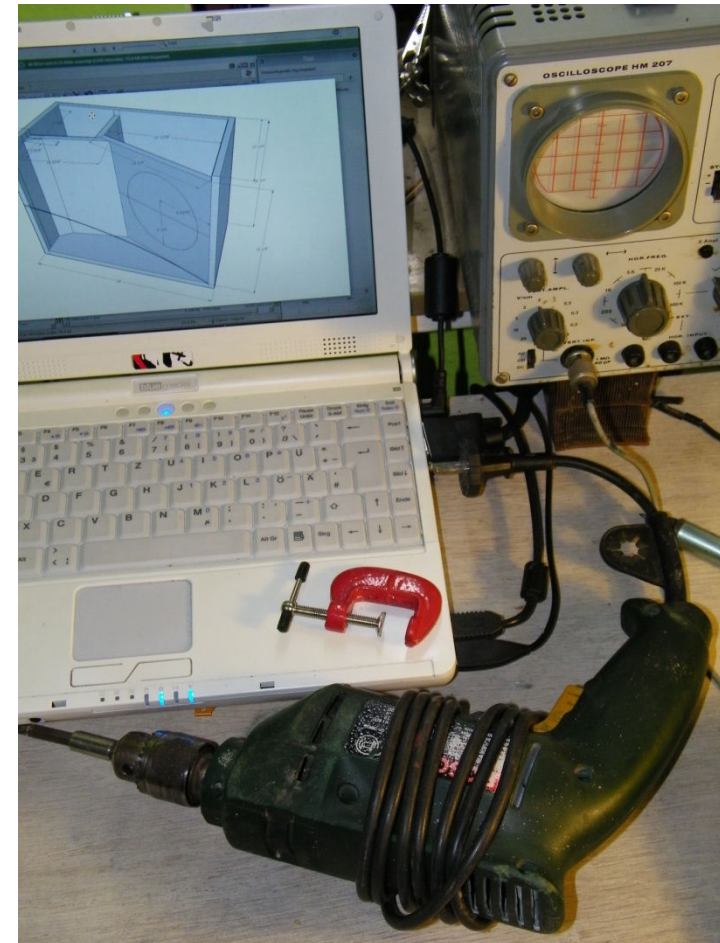
Fachbeiträge:
Lesen,
erstellen,
bewerten



Portfolio:
Individuelle
Lernziele und
Kompetenzen

Forschungsfragen

- Welche **Entwicklung** findet in der Ausbildung eigentlich statt?
- Wie beeinflusst diese Entwicklung die **Nutzung von Medien**?
- Wie kann eine **Internetplattform** das Lernen in der Ausbildung unterstützen?



Forschungszugang

- **Gruppeninterviews** mit 63 Jugendlichen in drei Ausbildungsjahrgängen und in der Berufsvorbereitung (v.a. Kraftfahrzeugmechatroniker & Versicherungskaufleute, 1. vs. 3. Lehrjahr)
- Fragen: Was machen Sie zur Zeit in der **Ausbildung**? Wie nutzen Sie derzeit das **Internet**? Wie verwenden Sie das **Internet in der Ausbildung**?
- **Dokumentarische Analyse** nach Bohnsack



Einstellungen zu Web 2.0 in der Ausbildung

Lesen

- Nutzung des Internets für besondere Situationen (Prüfung, Präsentation) - Dignität der Praxis;
- Nutzung von Informationen aus seriösen Quellen, um Wissenslücken zu schließen (Herstellerinformationen, Gesetze) – kritische Sicht auf das Internet



Schreiben

- kein Interesse am Schreiben online

Bewerten

- Lehrende bestimmen, was richtig und wichtig ist
- souveräner Abgleich der Information zum Vorwissen – aber wenig Interesse an Öffentlichkeit

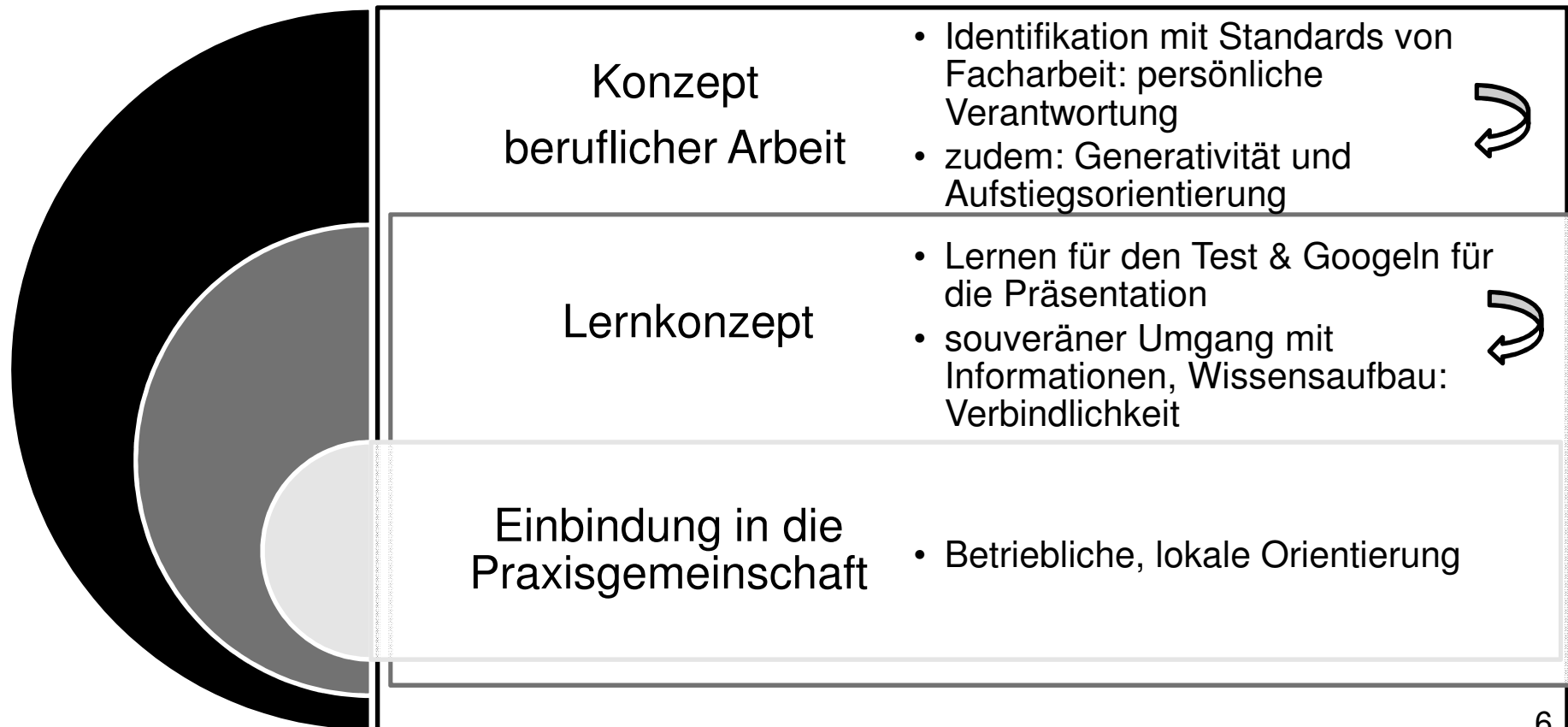


Vernetzen

- Kein Interesse; Orientierung an der Praxisgemeinschaft vor Ort
- Ggf. Austausch, Vernetzung und Kundenpflege als Teil der Professionalisierung



Die Lösung von **Entwicklungsaufgaben** prägt die Mediennutzung in der Ausbildung



Konsequenzen für die **Gestaltung** von Lernplattformen für die Ausbildung

- Generell: Das Internet hat zwei wichtige Potentiale – **Verbreitung von Wissen** und **Anregung zur Reflexion der Praxis**
- Wichtig für Akzeptanz von Lernplattformen:
 - **Praxisgemeinschaft** einbinden, Strukturen bereitstellen, Erstellung von Beiträgen anregen und betreuen
 - **Freiraum** zur Einrichtung eigener Lerngruppen ermöglichen (ohne Lehrer)
- Zu erforschen:
 - Bedeutung von **Anonymität** (Angst vor Bewertungen vs. Möglichkeit, Anerkennung zu erhalten)
 - Verhältnis von **Professionalität** und Online-Partizipation (erweiterte Praxisgemeinschaft, Wissen teilen als Generativität)

Literatur & Kontakt

Bohnsack, R. (1989). *Generation, Milieu, Geschlecht: Ergebnisse aus Gruppendiskussionen mit Jugendlichen*. Opladen: Leske & Budrich.

Bremer, R. & Haasler, B. (2004). Analyse der Entwicklung fachlicher Kompetenz und beruflicher Identität in der beruflichen Erstausbildung. *Zeitschrift für Pädagogik* 50 (2004) 2, 162-181.

Joanna Burchert

Institut Technik und Bildung
Am Falltum 1
28359 Bremen
burchert@uni-bremen.de
0421 218 66323

Sven Schulte

Institut Technik und Bildung
Am Falltum 1
28359 Bremen
svschult@uni-bremen.de
0421 218 66284